



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Verena Osgyan, Dr. Sepp Dürr** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Nachtragshaushaltsplan 2016;  
hier: Zuschüsse im Rahmen des Bayerischen Modernisierungs-  
programms  
(Kap. 03 64 Tit. 893 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 64 wird der Tit. 893 03 „Zuschüsse im Rahmen des Bayerischen Modernisierungsprogramms“ für 2016 um 25.000,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Das Bayerische Modernisierungsprogramm wird zurzeit mit Eigenmitteln der BayernLabo abgewickelt, das Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen, welche die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in ihren wohnungswirtschaftlichen Programmen „Energieeffizient Sanieren“ und „Altersgerecht Umbauen“ fördert begünstigt. Aus diesen können jedoch keine Zuschüsse ausgereicht werden. Im Haushaltsentwurf 2016 ist daher die Einführung eines Leertitels für entsprechende Zuschüsse beschlossen worden.

Die Zusammensetzung der Gesellschaft verändert sich im Rahmen der demografischen Entwicklung spürbar und stellt unser Zusammenleben in den Städten und Gemeinden vor tiefgreifende Herausforderungen. Der Anteil älterer Menschen wächst deutlich und erhöht den Bedarf an altersgerechtem und barrierefreiem Wohnraum. Nach einer Hochrechnung des Pestel-Instituts 2013 sind allein in Bayern bis 2030 fast 354.000 barrierefreie Wohnungen notwendig. Gleichzeitig ist der Gebäudebereich der schlafende Riese der Energiewende. 40 Prozent der Endenergie wird in Gebäuden verbraucht, 20 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes entstehen hier. Nachdem im Freistaat Bayern bei Wohngebäuden ein erheblicher Modernisierungsbedarf besteht, ist es erforderlich, Investitionen in barrierefreien und energieeffizienten Wohnraum verstärkt zu fördern.